

WIFO

TEL. (+43 1) 798 26 01-0

FAX (+43 1) 798 93 86



ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG
AUSTRIAN INSTITUTE OF ECONOMIC RESEARCH

1030 WIEN, ARSENAL, OBJEKT 20 • <http://www.wifo.ac.at>

A-1030 VIENNA – AUSTRIA, ARSENAL, OBJEKT 20

Sozialpartnerschaft und makroökonomische Performance

Silvia Rocha-Akis

**Bad Ischl, 14. Oktober
2014**

Bad Ischler Dialog 2014

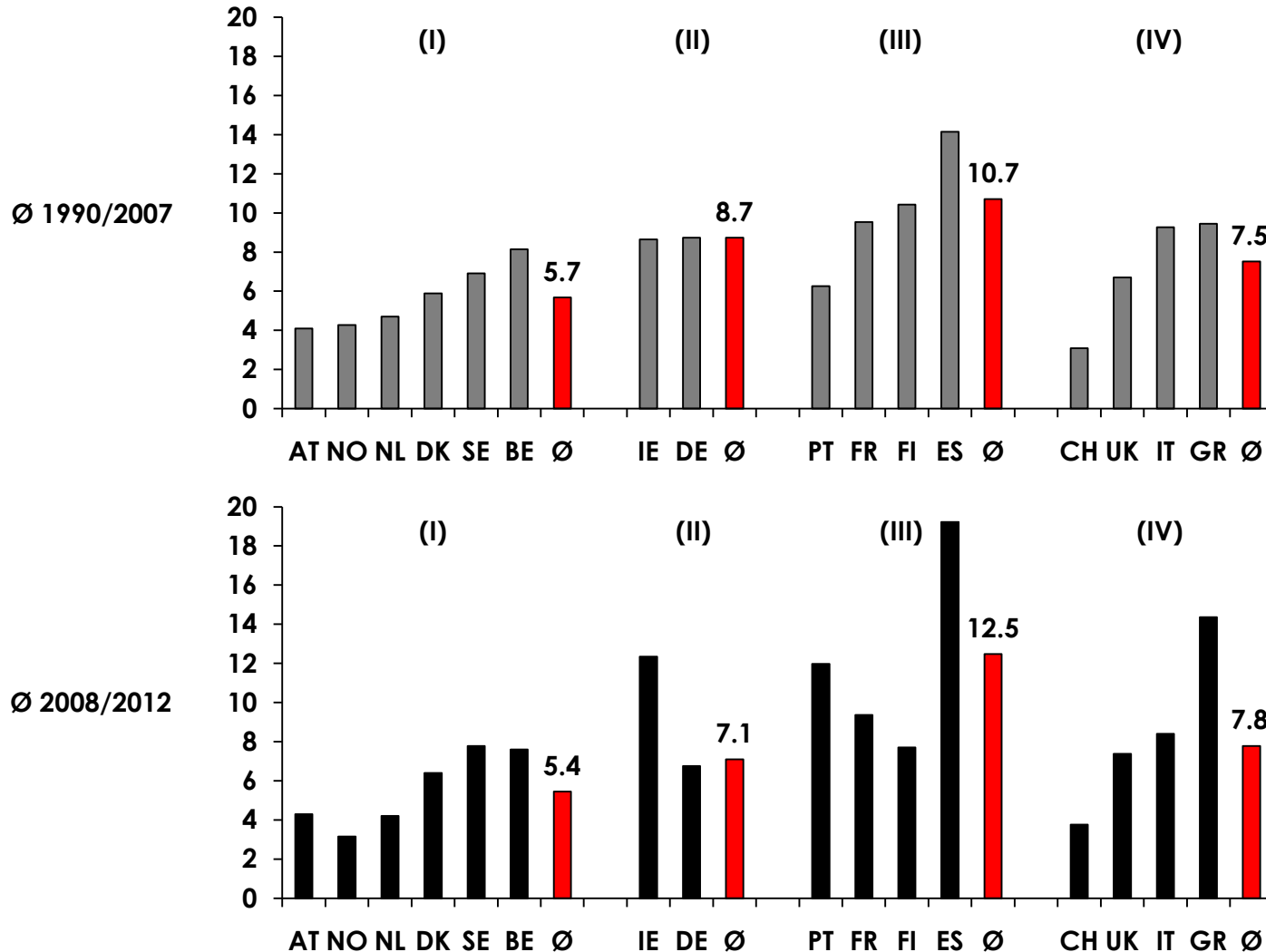
-
- **Sozialpartnerschaft → makroökonomische Performance: Zusammenhang?**
 - **Internationaler Vergleich**
 - 16 europäische Länder (AT, BE, DK, DE, FI, FR, GR, IE, IT, NL, NO, PT, SE, CH, ES, UK)
 - 1990 bis 2012
 - Harmonisierte Daten über Institutionen: ICTWSS (J. Visser)
 - **Leibrecht, M., Rocha-Akis, S., Sozialpartnerschaft und makroökonomische Performance, WIFO 2014**

- **Länder in Europa durch institutionelle Heterogenität geprägt**
 - Unterschiede hinsichtlich Zentralisierungs-/Koordinierungsgrad bei Lohnverhandlungen, Organisation/Koordinierung/Anzahl der Mitglieder der Verbände, Sozialpakete, Mindestlöhne, Lohnindexierung, Allgemeinverbindlichkeitserklärungen, Dauer von KVs, Streikregulierung, Öffnungsklauseln, ...
- **Definition "sozialpartnerschaftliche Intensität"**
 - **Organisations- bzw. Koordinierungsgrad der Arbeitnehmer- & Arbeitgebervertreter**
 - positiv mit dem Abdeckungsgrad von Lohnverhandlungen verbunden
 - Abdeckungsgrad → Bindeglied zw. sozialpartnerschaftlicher Intensität und makroökonomischer Performance

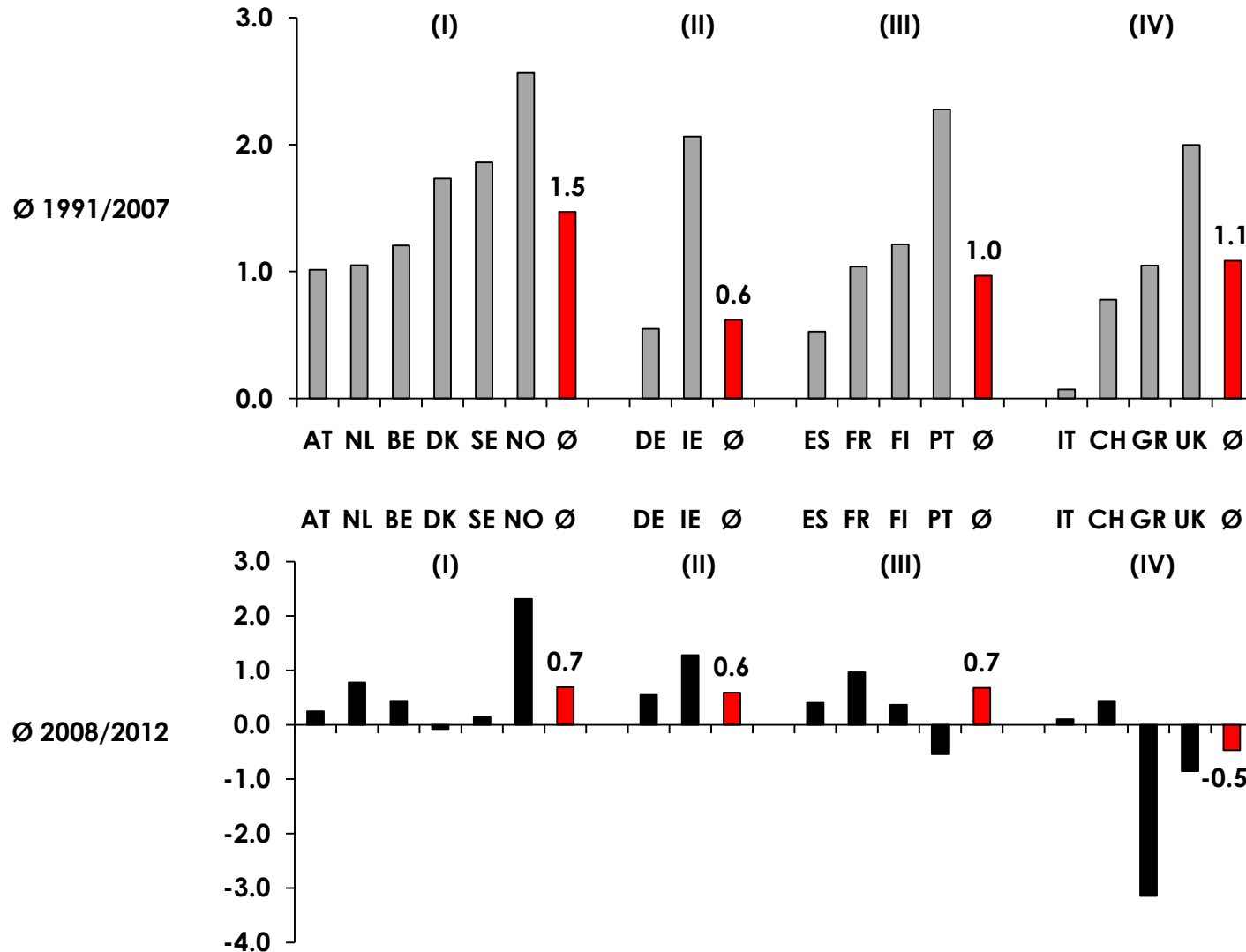
		Organisationsgrad der Arbeitgeberverbände	
		Hoch	Niedrig
Koordinierungsgrad von Gewerkschaften	Hoch	(I) BE, DK, SE, NO AT, NL	(II) DE, IE
	Niedrig	(III) FI, FR, ES, PT	(IV) GR, IT, CH, UK

Q: Leibrecht – Rocha-Akis (2014). Einteilung in „hoch“ und „niedrig“ auf Basis des Medians der jeweiligen Ausprägung.

Arbeitslosenquote (Ø 1990/2007 und 2008/2012, in %)

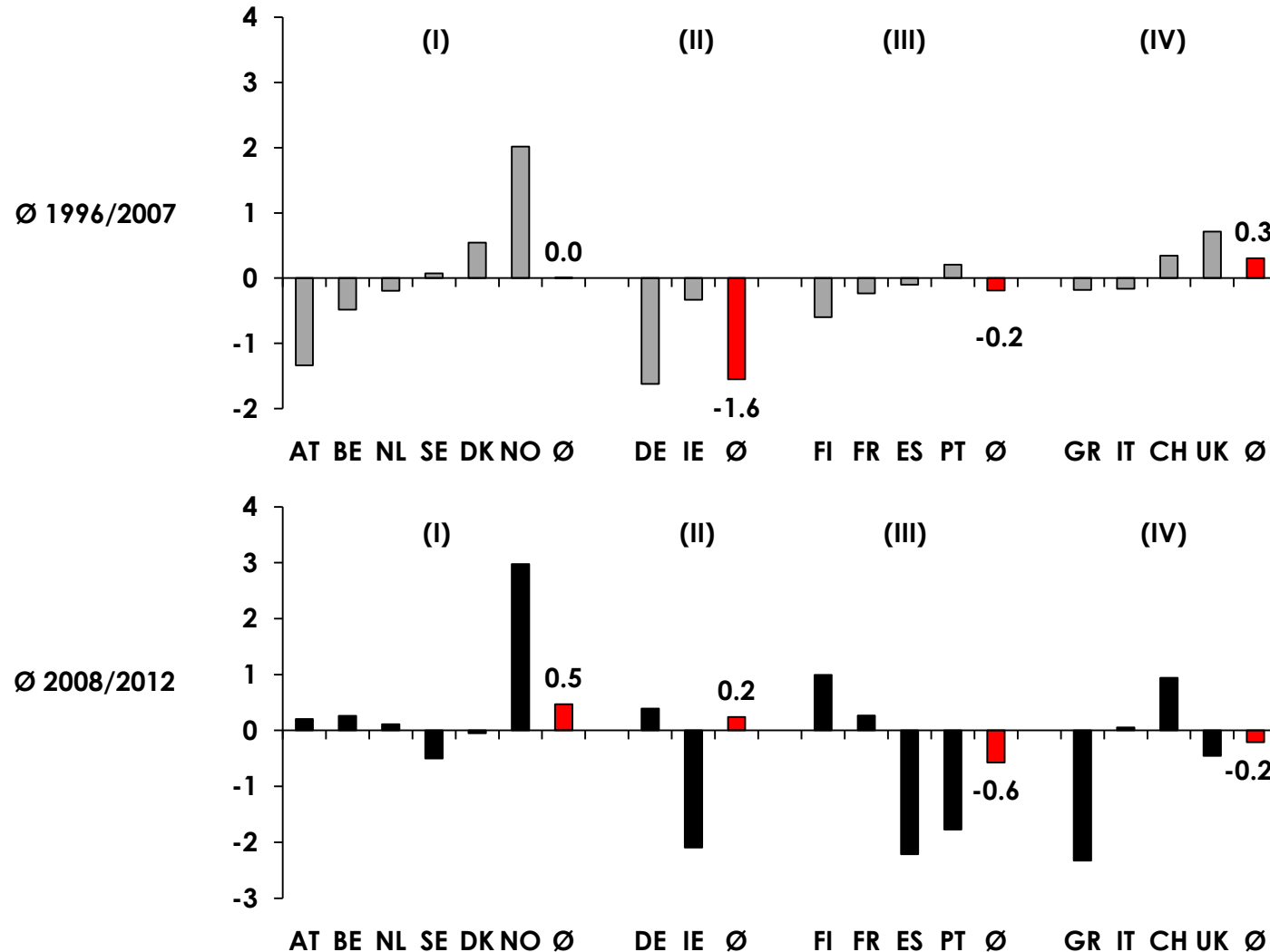


Q: Leibrecht – Rocha-Akis (2014). Ø ... mit dem nominellen BIP gewichteter Durchschnitt.



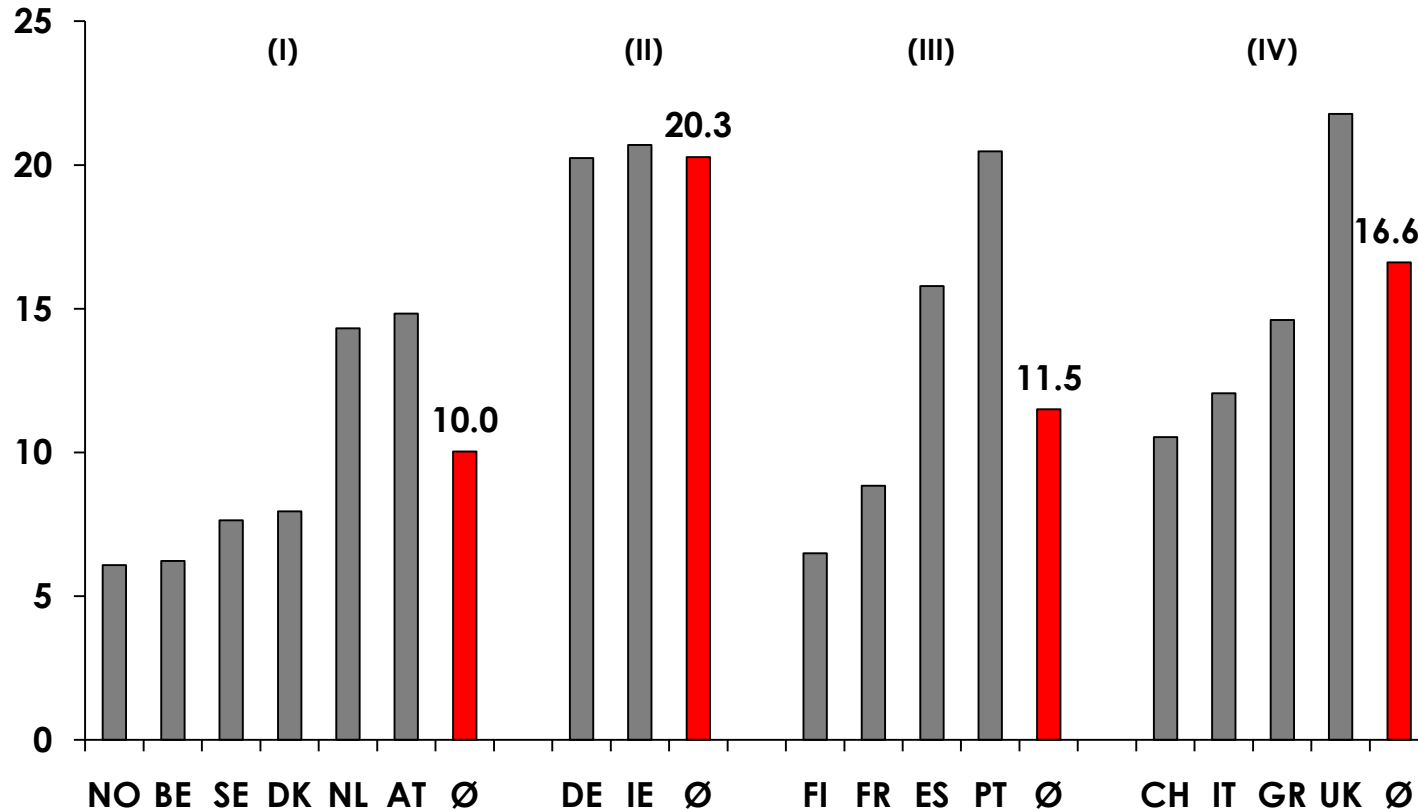
Q: AMECO, WIFO-Berechnungen. Ø ... mit dem nominellen BIP gewichteter Durchschnitt.

Differenz zwischen der Nominallohnveränderung und der Summe aus Preis- und Produktivitätsveränderung (Ø 1996/2007 und 2008/2012, in Prozentpunkten)



Q: Leibrecht – Rocha-Akis (2014). Ø ... mit dem nominellen BIP gewichteter Durchschnitt.

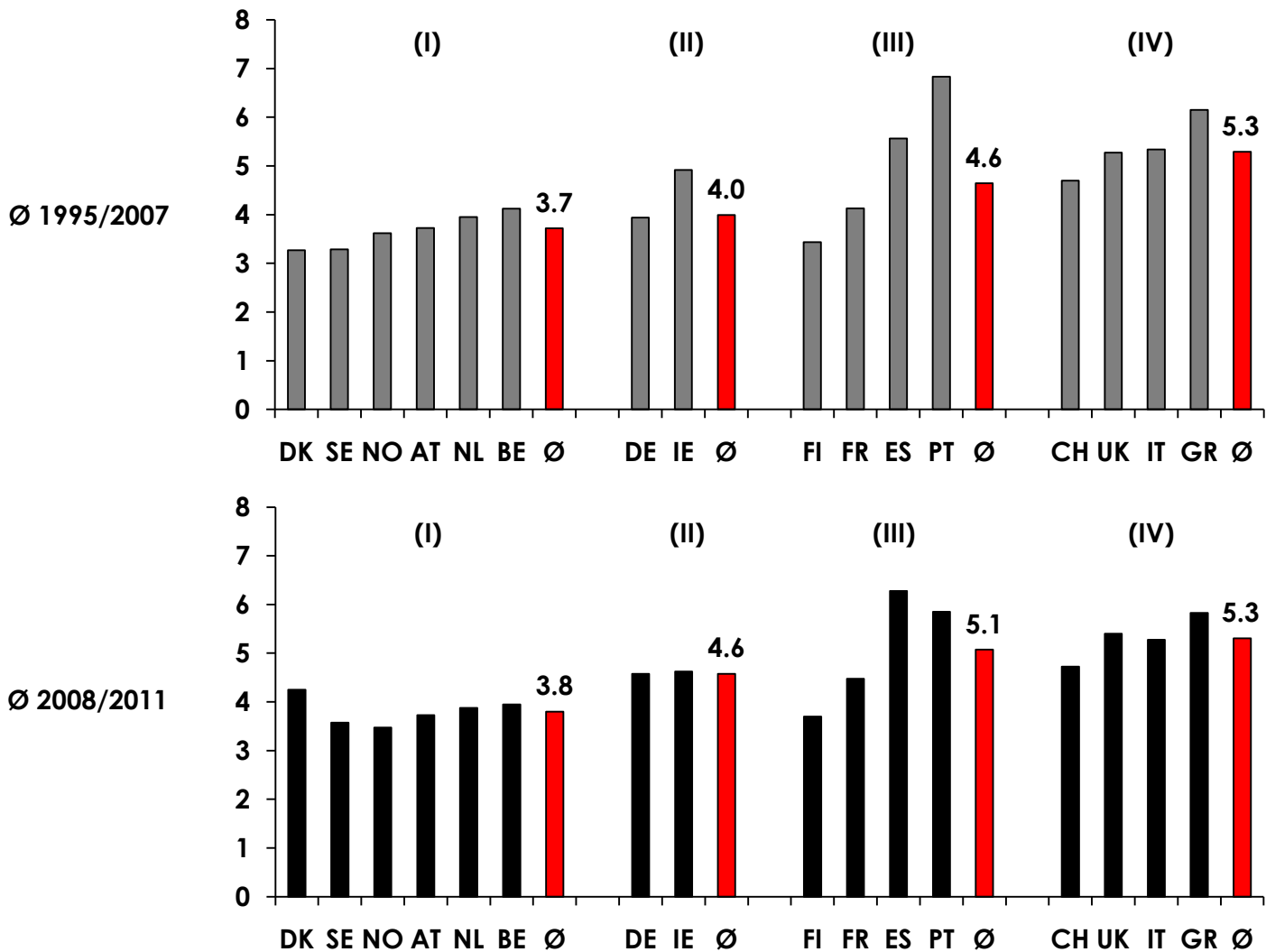
Niedriglohnbeschäftigung (Vollzeitbeschäftigte, Ø 2006/2010, in %)



Q: Leibrecht – Rocha-Akis (2014). Ø ... mit dem nominellen BIP gewichteter Durchschnitt.

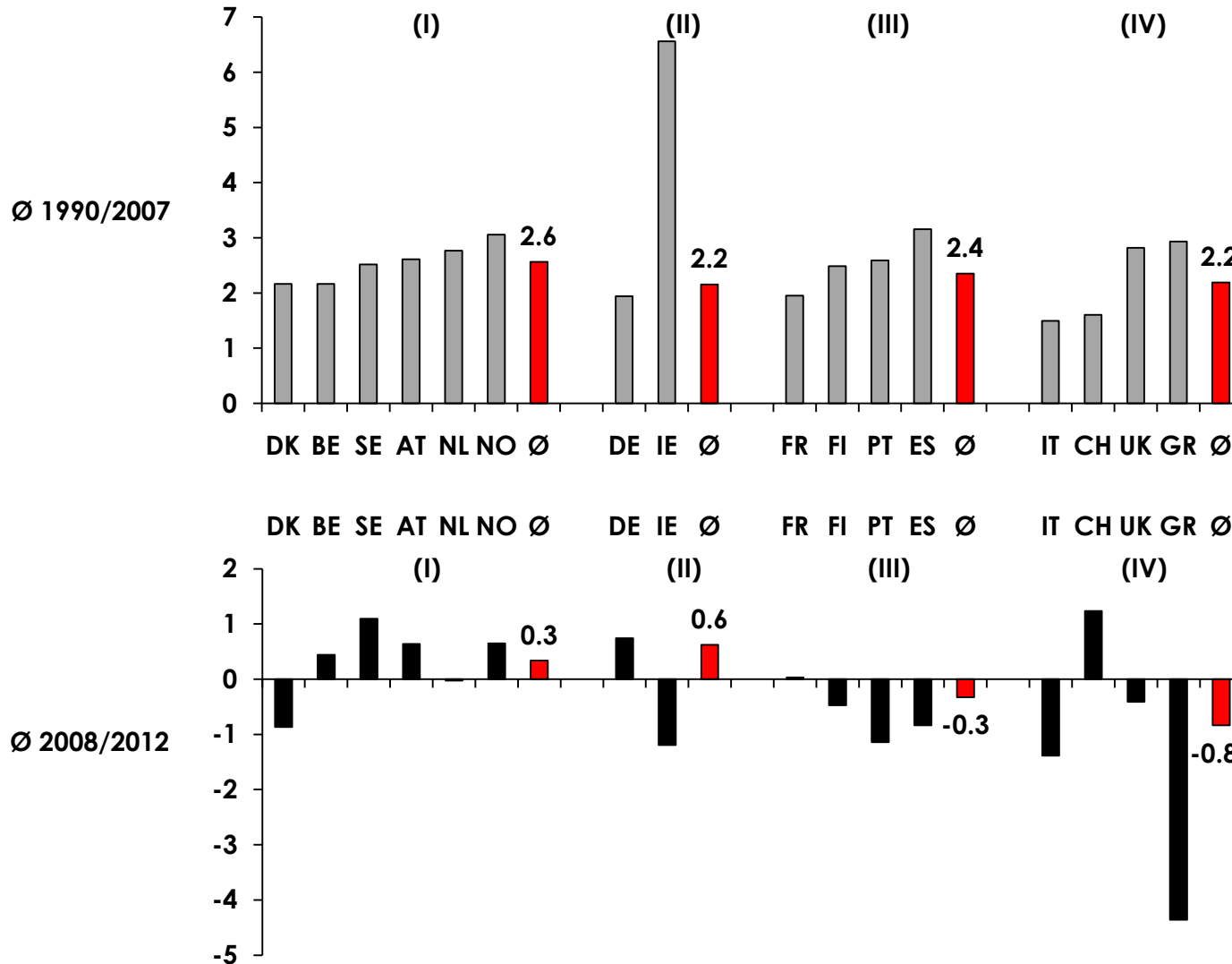
Einkommensquintilverhältnis (P80/P20)

Ø 1995/2007 und 2008/2011



Q: Leibrecht – Rocha-Akis (2014). Ø ... mit dem nominellen BIP gewichteter Durchschnitt.

Wachstum des realen BIPs (Ø 1990/2007 und 2008/2012, in %)



Q: Leibrecht – Rocha-Akis (2014). Ø ... mit dem nominellen BIP gewichteter Durchschnitt.

-
- **Länder mit hoher sozialpartnerschaftlicher Intensität**
 - **Institutionelle Besonderheiten:**
 - Ghent-System (SE, FI, DK, (BE))
 - Pflichtmitgliedschaft & WKÖ=Arbeitgeberverband (AT)
 - Lohnindexierung (BE)
 - **überdurchschnittliche makroökonomische Performance**
 - **Unterschiede in der Lohnpolitik (export-, produktivitätsorientiert)**

- **Stärkung der sozialen Dimension in der EU?
Koordinierung?**
- **Krise führte in etlichen Ländern zu einer Schwächung des sozialen Dialogs und der kollektivvertraglichen Verhandlungsebene →
Zukunft von Arbeitsbeziehungen und sozialem Dialog in der EU?**
- **„Sozialpakt“ zur Ergänzung der Wirtschafts- und Fiskalpolitik in der EU?**
- **Mindeststandards & Verteilungsindikatoren in laufende Beobachtung?**